

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-
Vorpommern · D-19048 Schwerin

An
alle Schulen des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Schwerin, 19. Juni 2020

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte Damen und Herren, die Sie an den Schulen tätig sind,

ein besonderes und herausforderndes Schuljahr 2019/2020 geht zu Ende. Seit März war das gesamte gesellschaftliche Leben von einem Thema bestimmt: Corona. Das hatte einschneidende Auswirkungen auch auf das Bildungswesen. Am 16. März mussten in Mecklenburg-Vorpommern, wie in allen anderen Bundesländern auch, wegen der Gefahr einer unkontrollierten Ausbreitung des Virus COVID-19 die Schulen schließen. Seit dem 27. April haben wir die Schulen gemeinsam schrittweise wieder öffnen können und haben seitdem einen – wenn auch noch eingeschränkten – Präsenzbetrieb angeboten.

Die zurückliegenden Wochen haben Ihnen viel abverlangt. Ihr Arbeitsumfeld hat sich quasi von einem Tag auf den anderen komplett verändert und Sie waren mit der Herausforderung konfrontiert, Wege und Lösungen zu finden, um die Verbindung zwischen Schule und Schülerinnen und Schülern aufrecht zu erhalten. Sie haben das mit viel Engagement und Kreativität gemeistert. Um den Schülerinnen und Schülern unter den aktuellen Bedingungen bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen und die Bildungsangebote so gut wie möglich zu organisieren, haben Sie seit Beginn der Schulschließungen eine Vielzahl an Möglichkeiten zum selbstorganisierten Lernen zur Verfügung gestellt, haben geeignete Formen der Vermittlung von Lerninhalten

Hausanschrift:
Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124 · D-19055 Schwerin

Postanschrift:
Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
D-19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-0
Telefax: +49 385 588-7082
poststelle@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

Allgemeine Datenschutzinformationen: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Ministerium/Datenschutzhinweise>.

gefunden und Ihre Schülerinnen und Schüler bei den Prüfungsvorbereitungen unterstützt. Den schwierigen Rahmenbedingungen zum Trotz haben Sie es in den zurückliegenden Wochen geschafft, Notfallbetreuung, digitalen Unterricht und nicht zuletzt auch die reibungslose Durchführung der Abschlussprüfungen zu gewährleisten. Nur durch Ihren Einsatz und Ihre Flexibilität konnten wir diese einmalig schwierige Situation meistern. Dafür möchte ich Ihnen an dieser Stelle ausdrücklich meinen herzlichen Dank aussprechen.

Sehr herausfordernd waren die zurückliegenden Wochen auch für diejenigen unter Ihnen, die vor den Zweiten Staatsprüfungen standen und diese in einem veränderten Format absolvieren mussten. Großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang den Seminar- und Ausbildungsschulen des Landes. Sie haben sich den geänderten Anforderungen des Vorbereitungsdienstes gestellt und damit zum Erfolg der Zweiten Staatsprüfungen wesentlich beigetragen.

Viele Lehrkräfte im Seiteneinstieg haben ihre spezifischen Kenntnisse und Kompetenzen in der Zeit der Schulschließung konstruktiv in die veränderte schulische Arbeit eingebracht. Gleichzeitig haben viele von Ihnen Ihre berufsbegleitende pädagogische Qualifizierung auch unter den veränderten Bedingungen fortgesetzt und erfolgreich mit einem Kolloquium abschließen können. Ich freue mich, wenn möglichst viele von Ihnen weiterhin im Schuldienst in Mecklenburg-Vorpommern tätig sind.

Die landesweiten Schulschließungen und die schrittweise Öffnung unter strengen Hygienemaßnahmen haben mit dazu beigetragen, dass wir bislang einen sehr positiven Verlauf der Infektionszahlen in unserem Bundesland verzeichnen können.

Diese Tatsache hilft uns nun – auch wenn wir alle wissen, dass das Corona-Virus noch nicht verschwunden ist – nach den Sommerferien weitestgehend wieder zur Normalität an unseren Schulen zurückzukehren. In den Sommerferien wollen wir mit dem Ferien-Lernprogramm den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit der freiwilligen zusätzlichen Förderung eröffnen. Dafür investiert das Land eine Million Euro, um zusätzliche Angebote über private Bildungsanbieter kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Aber vor allem denjenigen von Ihnen, die sich aktiv an dem Ferien-Lernprogramm M-V beteiligen, sage ich schon jetzt auf diesem Wege ein ganz herzliches Dankeschön!

Nach den Sommerferien wird für alle Schülerinnen und Schüler ein verlässlicher, täglicher Regelunterricht angeboten werden. Selbstverständlich hat der Gesundheitsschutz bei allen Maßnahmen hohe Priorität. Doch unser Ziel ist es, dabei zu einer weitestgehenden Normalität zurückzukehren. Das Konzept für das Schuljahr

2020/2021, das unter den gegebenen Rahmenbedingungen vor allem Präsenzunterricht für alle Schularten und Jahrgangsstufen vorsieht und diesen je nach Jahrgangsstufe durch Elemente des Distanzunterrichts ergänzt, liegt Ihnen vor.

Parallel dazu arbeiten wir an der Weiterentwicklung des digitalen Unterrichts. Das neue Lernmanagementsystem „itslearning“ steht mittlerweile allen Schulen auf Antrag zur Verfügung. Ein herzlicher Dank geht hier an alle Kolleginnen und Kollegen, die in den zurückliegenden Wochen mit hohem persönlichem Einsatz für den Aufbau einer digitalen Infrastruktur an Schulen gesorgt haben, mit der die Übertragung von Arbeitsaufträgen für das häusliche Lernen und die Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern unterstützt werden konnte. Im nächsten Schritt geht es nun darum, dass auch der interaktive Austausch zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern auf digitalem Wege verbessert wird. Das Thema Digitalisierung wird uns auch in den kommenden Jahren begleiten – bietet es doch eine große Chance zur Erweiterung der Lehr- und Lernmöglichkeiten. Wir wollen Sie auf diesem Weg unterstützen.

Ich möchte Ihnen versichern, dass wir alles in unserer Macht Stehende tun werden, um dem Schulalltag nach den Sommerferien für alle Beteiligten die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu geben.

Doch zunächst hoffe ich, Sie können die Sommerferien vor allem zum Durchatmen und Kraftschöpfen nutzen und wünsche Ihnen gute Erholung. Ich freue mich, wenn Sie sich den vor uns liegenden Aufgaben im kommenden Schuljahr mit ebensolchem Engagement wie in den vergangenen Wochen widmen. Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen



Bettina Martin